

ANTRAG

An Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter

Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München



23.12.2022

Belegungszeiten und Auslastung der Schulschwimmbecken optimieren

Das RBS prüft, wie die Auslastung der Schulschwimmbecken für die Vereine verbessert werden kann. Das Sportamt, das die Belegung der Schulen koordiniert, soll die Vergabe der Schwimmzeiten für die Vereine übernehmen. Außerdem sollte ein mobiles Reinigungsteam beschäftigt werden, damit bei fehlendem Personal aufgrund Krankheit und Urlaub, sowie durch mangelnde Flexibilität, die teure Ressource der Schulschwimmbäder optimal genutzt werden kann.

Begründung

Die Schwimmvereine nutzen die Schulschwimmbecken außerhalb des Schulbetriebs, in den Abendstunden und an den Wochenenden. Durch Ausfälle von Badefrauen, welche die Hygienemaßnahmen übernehmen, kommt es häufig zu kurzfristigen Schließungen. So wurden am vorvergangenen Wochenende vier Bäder von Donnerstag bis Sonntag komplett geschlossen, was für die Vereine eine Katastrophe darstellt, weil sie oft so kurzfristig ihre Mitglieder nicht erreichen können und diese dann vor einer geschlossenen Schwimmhalle stehen. Mit einem mobilen Reinigungsteam (kürzlich wurden 3 VZÄ für zusätzliche Badefrauen beschlossen) und der Belegung aus einer Hand, wäre eine Optimierung sicher möglich.

Durch eine Bündelung der Verantwortlichkeit für das Belegmanagement beim Sportamt, das bereits für das Personal und die Schulbelegung verantwortlich ist, kann zudem eine Optimierung der Belegzeiten unter der Woche, aber auch an den Wochenenden und in den Ferien erreicht werden, da von dort der Personaleinsatz gesteuert und Vakanzen während Schul- und Ferienzeiten erkannt und damit schneller disponiert werden können. Die verfügbaren Schwimmzeiten könnten damit erhöht werden. Kitas, Schulen, Schwimmanbieter und Vereine hätten damit eine einheitliche Anlaufstelle, die auch unmittelbaren Einfluss und Steuerungsmöglichkeiten hat.

Ulrike Grimm (Initiative)
Stadträtin

Alexandra Gaßmann
Stadträtin